

(Horizont Juli)

## **XXXLUTZ GEGEN KIKA**

**Wels gegen St. Pölten. Familie Putz gegen das rote Sofa. Familienclan Brüder Seifert gegen Fam. Koch. Dieses Rennen ist eigentlich, wenn man ehrlich ist, schon längst entschieden. XXXLutz ist in der Champions-League gelandet und Kika ist in der Landesliga geblieben.**

Da nützt(e) auch die Verschmelzung mit Leiner zur Doppelmarke nichts. Bringt zwar mehr Medienbudget, verwirrt aber auch die Leute und macht die Marke(n) unsauber. Zum verloren Match von Kika gehört auch ein Hr. Saliger bei XXXLutz, der kontinuierlich seit über 20 Jahren dort seinen Job sehr gut macht und im Marketing bei Kika schon mindestens 10 Kollegen kommen und gehen gesehen hat. Wobei ich weiß, dass das Hrn. Saliger nicht interessiert, weil die gesamte Führungsmannschaft beim XXXLutz einfach seine eigenen Ziele setzt und simpel irgendwann die Nr. 1 auf der Welt, vor IKEA, sein möchte. Und dazu wird von den Herren Seifert und Co Vollgas gegeben. Soeben eröffnen in Wien 3 beim Arsenal die Schienen Mömax, Möbelix und XXXLutz nach einem Totalumbau und einer Erweiterung ihre Pforten. Während sicher wieder in Deutschland ein Möbelhaus gekauft wird. Die Brüder Seifert haben übrigens, wie alle in den Osten gingen (auch Kika) begonnen, in Deutschland ein Möbelhaus nach dem anderen zu kaufen. Und gingen und gehen meist nur mit dem (kleinen) Diskonter Möbelix in den Osten (Kroatien usw.). Die Familie Putz vom XXXLutz haben inzwischen auch schon alle, bis zum aktuellen Finanzminister, erfunden. Sie lag über 3 Monate in der zweiten Lade rechts in meinem Schreibtisch (damals als Etat-Direktor bei Demner), erfunden unter der Leitung von Jani Newrkla von Rosa Haider und ihrem Team. Und wurde von der Agentur DMB als Nachfolge-Konzept nach der „Goldberger-Preise-Pass-Linie“ vorgestellt und dann 14 Jahre lang bis heute realisiert.

### **Match in Österreich wird wieder spannend**

Nun wird es im Match in Österreich vielleicht wieder ein klein wenig spannend, wenn das Team um Jani Newrkla und Franz Merlicek (inkl. im Hintergrund Rosa M.) bei einer Präsentations-Runde bei Kika antritt. Die Erfahrung und diese Kompetenz könnte dann sogar aus einem Durchschnitts-Briefing eine gute neue Idee und Positionierung + Kampagne für Kika in die Möbelwelt zaubern. Und die Landesliga in Österreich wieder ein bisschen interessanter machen. Wobei ich immer, warum immer, ein Fan der Marke Leiner war. Diese Marke wurde immer besser geführt, aber irgendwie im Konzern intern nicht so geliebt. Unter anderem weil ja von Leiner sen. noch erfunden. Schade. Also, schauen wir in die Zukunft, was das Match XXXLutz gegen Kika und Ex-Demner-Leute gegen IST-Demner in die Marken- und Kommunikationswelt zaubert.

(Aus Horizont Nr 28-30, W. Huber)

